

Religion Technik Wirtschaft

Mittagsmeditation im Alltag der Fachhochschule in Windisch

Eine gigantische, lärmende Baustelle, auf der die neuen Campusgebäude in Brugg/Windisch entstehen sollen: Der Alltag der Hochschulen für Technik und Wirtschaft gehorcht dem Gesetz effizienter Nutzung – nicht nur auf der Baustelle. Studierende und Mitarbeitende müssen einen langen Atem haben. An diesem Ort wurde im Auftrag der ökumenischen Fachstelle «Religion Technik Wirtschaft» vor zwei Jahren zum ersten Mal ein Meditationskurs von Liliana Carpenè angeboten. Er war prompt ausbuch, und ein zweiter Kurs wurde eingerichtet.



Liliana Carpenè

In den Mittagsmeditationen, die seitdem jedes Semester angeboten werden, kann nun inne gehalten werden. Wie in dem Lied «Himmel, Erde, Luft und Meer zeugen von des Schöpfers Ehr» thematisieren die Symbolmeditationen die Fülle des Lebens. Die Teilnehmenden tanken Kraft und können daraus schöpfen, um Stress und Hektik abzubauen. An ihre Arbeitsplätze nehmen sie Gelassenheit und Ruhe mit. Der Meditationskurs gehört zur Vertrauensarbeit und damit indirekt zur Seelsorgearbeit der Fachstelle. Denn es spricht sich herum, dass sie solche Möglichkeiten bietet.

Medienfenster Religionsunterricht

reli.

In gewissem Sinne kommen sie schlanker und geschmeidiger daher als Fachbücher: die Fachzeitschriften. Thematisch sind sie nahe am Puls der Zeit, inhaltlich fokussiert bei gleichzeitiger Entfaltung und Verdichtung. Das gilt auch für die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift «reli.».

«reli.» versteht sich als ökumenische Zeitschrift für Religionsunterricht und Natur – Mensch – Mitwelt, die sich an Lehrpersonen in Katechese und Religionsunterricht wendet. «reli.» hat 2008 die «Zeitschrift für Religionsunterricht und Lebenskunde (RL)» abgelöst. Die einzelne Nummer setzt in der Regel vier Schwerpunkte: 1. Zum Thema. 2. Unterrichtsbeiträge aus allen Unterrichtsstufen. 3. Religion und Kultur. 4. Filmtipps zum Thema. Insgesamt überraschend, nährend und erfrischend.



Die vorliegende Nummer «über setzen» erzählt von einem erstaunlichen Geschichtsbuch, das den schmerzvollen Konflikt zwischen Palästina und Israel aus den Perspektiven der beteiligten Völker darstellt, auch sprachlich – also auf Arabisch und Hebräisch. «Über setzen» handelt weiter von Christophorus, der über den Fluss führt; vom Fäarimaa als Übersetzer; von der Notwendigkeit des Übersetzens am Beispiel «Turmbau zu Babel»; vom Brückenbauen; vom Dialog.

Hier eine kleine Themenauswahl der letzten Jahre: Gold – Ganz Ohr – Rache ist süß – Die Gretchenfrage – Die dritte Haut – Trennungen – Sprechende Orte – Gott ist rund – Tür an Tür – Engel – Suizid – Will ich werden, was ich bin – Spiegel – Düfte – Geiz und Geld – tschuldigung – Heimatlos – Geh aus mein Herz.

«reli.» repräsentiert eine bunte Gruppe abonniertes Fachzeitschriften für Lehrpersonen in Katechese und Religionsunterricht, die auf der Fachstelle Katechese-Medien prominent ausgelegt und ausleihbar sind.

Rainer Jecker

Fachstelle Katechese-Medien, Hohlgasse 30, 5000 Aarau,
Tel. 062 836 10 64, Fax 062 836 10 65,
medienstelle@ag.kath.ch - www.katechese-medien.ch
Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 9 - 11 und 14 - 17 Uhr